

BETRIEBSANWEISUNG Tätigkeitsbezogen	
Tätigkeit	
Chemisches Verzinnen von Metallen	
Gefahrenkennzeichnung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Betriebsanweisungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schwefelsäure (SUR-TIN Teil I) ○ Anorganische Zinnverbindungen ○ Zinnsulfat ○ Thioharnstoff (SUR-TIN Teil II) • Verursacht schwere Verätzung. • Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Der enthaltende Thioharnstoff steht im Verdacht Krebs zu erzeugen
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none"> • Stäube nicht einatmen! • Hautkontakt vermeiden! • Schutzbrille und geeignete Schutzhandschuhe tragen! • SUR-TIN Lösung Teil I niemals in Wasser schütten, sondern bei der Verdünnung immer erst das Wasser vorlegen. • SUR-TIN Lösung Teil I entwickelt mit Metallen Wasserstoff. • Explosionsgefahr! • SUR-TIN Lösung Teil II kühl aufbewahren.
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angaben! 	
Erste Hilfe	Notruf: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Berührung mit den Augen mit viel Wasser spülen. • Sofort Augenarzt! • Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abspülen! • Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen auslösen! • Nach Kleidungskontakt: Benetzte Kleidung sofort ausziehen.
Entsorgung / Instandhaltung	
<p>Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Teil1 und Teil 2 müssen in getrennte Sammelbehälter gesammelt werden. Teil 1 ist als Säurelösung zu entsorgen, Teil 2 als verbrauchte Salze.</p>	